

## Bachelorarbeit

Gestaltung und Optimierung des Zentralen Belegungsmanagements am Beispiel der Sana Kliniken Lübeck GmbH (2012)

### GEGENSTAND DER ARBEIT

Ziel der vorliegenden Bachelorarbeit ist die Untersuchung, ob eine Effizienz- und Effektivitätssteigerung des zentralgesteuerten Klinikprozesses „Zentrales Belegungsmanagement“, unter Bezugnahme der Verweildauerzeiten der Patienten und der nach dem DRG-System relevanten Faktoren, beurteilt werden kann.

### FORSCHUNGSMETHODIK

Bei der Untersuchung wurden die Prozessabläufe und relevante Datensätze aus einer Klinik herangezogen und analysiert. Die Daten stellte eine Klinik bereit. Berücksichtigt wurden vor allem quantitative Kennzahlen; qualitative Kennzahlen stehen nicht vorrangig im Fokus der Arbeit. Grundlage für die Untersuchung des Zentralen Belegungsmanagements waren das DRG-System, eigenständig analysierte Prozesse und die Auswertung der relevanten Datensätze. Die Nutzung von DRG Systemen ist weltweit verbreitet und kann als Standard im Krankenhaus für betriebswirtschaftliche Auswertungen angesehen werden.

### ERGEBNISSE

Auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse und praktischer Erfahrung war zu ermitteln, wie Verweildauer und Struktur die Effizienz und Effektivität des Zentralen Belegungsmanagements

beeinflussen. Zur Bestimmung der Effizienz und der Effektivität des Zentralen Belegungsmanagements wurden reale Daten der Fachabteilungen eines Klinikums herangezogen. Mit den zur Verfügung gestellten Daten und der Auswertung konnte ermittelt werden, dass die vollständig beabsichtigte Zielsetzung der Klinik, beim Zentralen Belegungsmanagement, noch nicht erreicht wurde. Es zeigten sich Defizite in den zukünftigen Planungen von Bettenkapazitäten mit dem Konzept des Zentralen Belegungsmanagements. Des Weiteren zeigen die Ergebnisse dieser Arbeit, dass mit der Heranziehung und Anwendung von weiteren Konzepten, wie beispielsweise dem Konzept der „Klinischen Behandlungspfade“, sich die Effizienz und die Effektivität steigern lassen.

### FAZIT

Der Stellenwert von zentralgesteuerten Prozessen in Kliniken hat in den letzten Jahren enorm an Bedeutung gewonnen. Ebenso sind die Methoden der Betriebswirtschaftslehre in der Anwendung von Standardisierungsprozessen evident. Bei den zentralgesteuerten Prozessen geht es um die Verbesserung der Planbarkeit der Bettenressourcen und um die Steigerung der Produktivität im Krankenhaus im Allgemeinen. Mit Einbindung von wissenschaftlich anerkannten Standardisierungen bei Belegungsprozessen wird es den Krankenhäusern gelingen, sich wirtschaftlich erfolgreich im Markt zu behaupten.

GEFÖRDERT VOM